

Protokoll Elternratsversammlung vom 20.10.2020

KUW-Zimmer im SKZ Gebäude Neuenegg, 19.00 Uhr

Anwesend:

Pia Thomet Blaser, Patrick Marti, Michelle Hess, Alexandra Mäder, Sarah Messina, Andrea Klingbiel, Sandra Lüthi, Kathrin von Gunthen, Marc Eberhard, Sabine Haeny, Moritz Küenzi, Matthias Maier, Markus Heller

Begrüssung

Pia Thomet Blaser begrüsst zur Versammlung. Diese findet dieses Jahr in einer etwas anderen Form statt.

OS Neuenegg – M. Eberhard

Es wird über die aktuelle Situation an der Schule berichtet.

Das Corona-Schutzkonzept der Schule bewährt sich bis zum jetzigen Zeitpunkt. Die Lehrpersonen tragen Maske wenn der Mindestabstand von 1.5m nicht eingehalten werden kann. Der Krisenstab der Gemeinde funktioniert gut und versucht stets gemeinsam logische Entscheide zu treffen.

Die Planung von schulischen Veranstaltungen wird zwar vorangetrieben, jedoch immer mit der Option, diese notfalls wieder abzusagen.

Schulsozialarbeit – M. Küenzi

Die SSA war während und nach dem Lockdown sehr ausgelastet und konfrontiert mit sozialen, sowie existenziellen Problemen. Von Seiten der SSA wurde mehr Triage betrieben. Es findet weniger Präsenz in den Klassenzimmern statt.

M. Küenzi hat den Eindruck, dass die Jugendlichen die Situation sehr ernst nehmen. In der Tagesschule wurde der Betrieb während dem Lockdown auf eine ganztägige Struktur umgestellt. Momentan läuft wieder Normalbetrieb. Es wurde keine Reduktion der Anmeldungen aufgrund von Corona festgestellt.

Primarstufe – S. Haeny

Für die jüngeren Kinder besteht keine Maskenpflicht da die Mimik als zu wichtig empfunden wird und die Übertragung von jüngeren Kindern kleiner ist.

Einige Lehrpersonen tragen freiwillig eine Maske während dem Unterricht. Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, werden Masken getragen.

M. Maier – Kinder- und Jugendarbeit

Rokja hat das Angebot für Kinder und Jugendliche ausgebaut, das Angebot für junge Erwachsene jedoch reduziert.

Im Treff tragen Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse eine Maske. Es werden nur medizinische Einwegmasken akzeptiert, damit niemand auf lustige und kreative Ideen kommt.

Bisher galt das Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen nicht für die Jugendarbeit jedoch muss wie allgemein üblich eine Datenerhebung durchgeführt werden.

Zurzeit gibt es kein WLAN im Treff. Dies sorgte bei einigen Besuchern für gewissen Unmut. Es wird nach einer Lösung gesucht, um einen gesunden Umgang mit Internet und sozialen Medien zu fördern.

M. Heller – Gemeinderat

Bei der Gemeindeversammlung wurde dafür abgestimmt, dass 4 Architekturbüros einen Projektvorschlag für den Neubau des SKZ-Gebäudes ausarbeiten sollen. Die ersten Ideen werden Anfang 2021 eingereicht.

Voraussichtlich im Herbst 2021 geht es konkret an die Auswahl und an die Planung, inklusive Bewilligung für den Baukredit.

Die Planung sieht vor:

Baubeginn ~ Herbst 2022

Bezug ~ Sommer 2024

Zurzeit werden noch die Möglichkeiten für die Schulprovisorien diskutiert. Auf dem Gelände der WANDER steht das alte Laborgebäude, was als mögliches Provisorium in Frage kommt. Eine andere Möglichkeit wären die leerstehenden Asylantenbaracken oder natürlich Modulbauten auf dem Schulgelände selbst.

Schulweg am Feldacherweg soll sicherer werden. Ein neuer Fussweg soll auf der ganzen Länge entstehen.

Corona-Krisenstab der Gemeinde will einen Infobrief an die Eltern versenden. Als erstes soll informiert werden wie der Kommunikationsfluss zwischen Eltern und Schule funktionieren soll.

Nun informiert P. Thomet Blaser über die Aktivitäten des Elternrates

- Aktion Schulanfang wurde durchgeführt
- Tag der Pausenmilch (3.11.) ist in Planung und soll nach Stand der Dinge durchgeführt werden.
- «Halle ohne Grenzen» (22.11) wird abgesagt.
- Arbeitsgruppe Raumschliff – Es ist momentan ruhig in der Gemeinde. Nur beim Au-Schulhaus kommt es immer wieder zu unruhigen Situationen, nächtlicher Ruhestörung oder Littering. Es patrouillieren zeitweise Broncos.
- Aufgabenhilfe wird momentan von verschiedenen Personen angeboten und auch von mehreren Personen genutzt. Angebot und Nachfrage stimmen momentan gut überein.

Fragen:

- Vertreterinnen der Schule Thörishaus fragen nach, ob eine Mittagsbetreuung in Thörishaus in Planung sei.

Antwort: Der Bedarf dafür sei Bekannt, jedoch ist noch nichts konkret in Planung

- Vertreterinnen der Schule Thörishaus fragen nach den Plänen für eine Einsprache gegen das Baugesuch des geplanten Baus von Sunrise für eine 5G-Antenne.

Antwort: Bisher ist keine Einsprache geplant. M. Heller wird versuchen diesbezüglich mehr herauszufinden.